

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	VE 2010 alt in 1000 EUR	VE 2010 neu in 1000 EUR	Ansatz 2010 alt in 1000 EUR	Ansatz 2010 neu in 1000 EUR	Änderung 2010 in 1000 EUR	Erläuterungen
0101	124 01-5	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung			33	45	12	Im Erweiterungsgebäude Am Markte wird eine Wohnung weiterhin vermietet
0101	411 10-3	Aufwendungen für Abgeordnete			13.675	13.200	-475	Reduzierung Reisekosten -125.000 Euro und Tagegelder -350.000 Euro
EP 01		Übernahme Technische Liste					724	
0201	526 01-8	Sachverständige			43	14	-29	IST 2008 14.000 €, IST zum 30.09.09 6383,28 €
0201	531 13-5	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit -			354	200	-154	Einsparung
0201	TGr. 62	Planungsaufgaben			64	0	-64	IST 2008 2.000 €, IST zum 30.09.09 0,00 €
0202	TGr. 70	Europäisches Informationszentrum EIZ			75	175	100	
0202	TGr. 71	NEU: Unterstützung der Europäischen Integration und der Erweiterung der EU			86	86	0	Änderung der Zweckbestimmung
0202	TGr. 74	Internationale Beziehungen			533	650	117	
EP 02		Übernahme Technische Liste					7	
0302	633 12-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)			9.452	5.452	-4.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0302	TGr. 70	Tag der Niedersachsen			160	0	-160	Streichung
0302	633 76-6	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben			300	0	-300	
0302	538 77-1	Dienstleistung LSKN und andere			27.374	24.374	-3.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0302	538 78	Zentrales IT-Management, Landesweite Infrastruktur			3.067	2.767	-300	GMA-Analyse
0302	TGr. 81 bis 85 NEU	Evaluierung der Integrationsleitstellen			0	10	10	
0302	TGr. 81 bis 85 NEU	Projekt Voice zur Förderung politischer Partizipation und Demokratieerfahrung von MigrantInnen			0	300	300	soll als Modellprojekt nach dem Vorbild des gleichnamigen Projekts in Peine in 20 Städten durchgeführt werden; pro Projekt 15.000 Euro
0302	684 82-4	Zuschüsse zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände			1.611	2.611	1.000	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Integration von MigrantInnen und Deutschen ausländischer Herkunft sowie Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung und Verständigung
0302	684 83-2	Sondermaßnahmen- und Koordinierungsmaßnahmen der/des Integrationsbeauftragten			200	1.700	1.500	erhöhte Zuschüsse an Integrationslotsen als Entschädigung für deren wertvolle Arbeit
0318	119 10-2	Sonstige Einnahmen			37.900	40.200	2.300	Mehreinnahmen wegen Änderung der Gebührenordnung, Vorschläge LRH
0318	429 10-1	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen			88.581	88.081	-500	Vereinheitlichung und Optimierung der Arbeitsabläufe in den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte
0318	981 10-6	Abführungen an 13 50 -381 03			2.653	2.793	140	Abzuführender Anteil der in den Mehreinnahmen in 0318 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge
0320	111 01-6	Gebühren und tarifliche Entgelte			3.550	3.700	150	Verwaltungsgebühren Polizei, erlassgerechte Durchführung bei Fehlalarm
0320	132 01-3	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			150	150	0	Verkauf von Waffen grundsätzlich nur an Polizeibeamte
0320	514 01-3	Haltung von Dienstfahrzeugen			19.615	17.115	-2.500	Einsparung durch Umrüstung auf Gas
0320	514 11-0	Haltung von Luftfahrzeugen			1.725	1.000	-725	Anzahl der Hubschrauber wird reduziert, gekoppelt mit einer Kooperation mit den Nachbarländern
0320	527 10-7	Reisekostenpauschbeträge			864	764	-100	IST 2008 766.000 €, IST zum 30.09.09 535.397,64 €
0320	547 10-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			17.360	15.360	-2.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0320	OGr. 81	Erwerb von Fahrzeugen, von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			18.900	16.900	-2.000	Auswirkungen IST-Abfrage

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0320	TGr. 85	Kosten für Sondereinsätze der Polizei			17.090	12.090	-5.000	Die Kosten für Sondereinsätze müssen durch eine Umverteilung zwischen den Ländern und durch andere Einsatzkonzepte gesenkt werden.
0324	547 10-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			575	375	-200	Auf Grund der IST-Entwicklung (2008=383.000 €, zum 30.09.09 352.406,73 €) nicht notwendig
0326	NEU	Unterbringungskosten			79.175	67.756	-11.419	Hier sollen alle Einsparungen (auf Basis der Berechnungen des LRH) gesammelt ausgewiesen werden
0328	NEU	ZAAB			24.729	19.729	-5.000	auflösen und auf die Gemeinden verteilen
0328	NEU	Ausbau und Fortführung des Resettlement-Programms			0	7.972	7.972	4.270 Euro p. a. als Pauschale pro Person für dezentrale Unterbringung
0333	682 10	LSKN			34.993	34.077	-916	GMA-Analyse
0380	422 10-7	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter			1.026	1.286	260	Zwei zusätzliche -neue- Stellen für Datenschutz durch Umsetzung aus 0390 und eine zusätzliche -neue- Stelle durch Umsetzung aus 0320
0390	422 01-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter			12.103	6.954	-5.149	auf IST 2008 und von den insg. 8 geplanten zusätzlichen Stellen und eine durch Umsetzung aus 0320 werden alle Stellen wieder gestrichen plus 15 Stellen mit kw-Vermerk und weiter Einstellungsstopp
EP 03		Übernahme Technische Liste		80			7.198	
EP 03		Übernahme Politische Liste außer		10.900			691	
	0302, 547 90	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			72	0	-72	Kein Zuschuss für Jubiläum "60 Jahre Patenschaft Niedersachsen - Landsmannschaft Schlesien"
	0302, 684 91	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen (neu)			50	0	-50	Streichung
	0390, 531 10	Verfassungsschutz, erhöhter Bedarf für Präventionsarbeit			150	0	-150	Streichung
	0390, 546 59	Verfassungsschutz, erhöhter Bedarf im operativen Bereich			300	0	-300	Streichung
0401	538 98-2	Ausgaben für Dienstleistungen LSKN			688	488	-200	Auswirkungen IST-Abfrage
0402	TGr. 66/67	Kosten für landesweite Maßnahmen LoHN und PKB			2.250	1.750	-500	Auswirkungen IST-Abfrage
0402	538 98-6	Ausgaben für Dienstleistungen LSKN			7.665	5.665	-2.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0406	119 05	Steuerverwaltung, Stundungszinsen			60.000	62.000	2.000	GMA-Analyse
0406	261 01	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer			27.100	28.662	1.562	GMA-Analyse
0406	Ogr. 51-54	Sachausgaben OFD Hannover			3.930	3.000	-930	Auswirkungen IST-Abfrage
0406	519 75-7	Finanzämter, Unterhaltung der Grundstücke			1.000	700	-300	Auswirkungen IST-Abfrage
0406	812 75-6	Erwerb von Maschinen			1.250	750	-500	Auswirkungen IST-Abfrage
0406	TGr. 98/99	IuK			29.757	28.757	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0410	SBN, Ogr. 51-53	Staatl. Baumanagement Niedersachsen					-500	Auswirkungen IST-Abfrage
0420	422 10-2	Bezüge und Nebenleistungen			34.297	33.231	-1.066	Überhang Beihilfesachbearbeitung und Reduzierung Nachversicherung und Säumniszuschläge
EP 04		Übernahme Technische Liste					2.722	
0501	Ogr. 51-54	Ministerium, sächliche Verwaltungsausgaben			2.144	1.644	-500	Auswirkungen IST-Abfrage
0502	684 13-5	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern			129	179	50	Kofinanzierung des Netzwerks f. traumatisierte Flüchtlinge in Nds. (NTFN) (25.000 €) und institutionelle Förderung von UMUT eV - Unterstützung, Begleitung und Beratung von MigrantInnen mit Behinderung und ihren Angehörigen
0507	663 11-0	Zuweisung von Zinszuschüssen an die Nbank			600	600	0	Keine Durchleitungsgebühr bei der Nbank für KiW-Darlehen, Förderung energetische Wohngebäudesanierung, muss im Nbank-Haushalt erwirtschaftet werden
0507	661 11	Wohnungsbauprogramme, Zuweisung von Finanzierungskosten an Nbank			9.757	8.257	-1.500	GMA-Analyse

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0511	684 14-2	Förderung von Mädchenhausinitiativen			180	230	50	Niveau 2005
0520	422 01-5	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter			39.367	38.667	-700	Wegfall des Personalansatzes für das verbindliche Einladungswesen
0520	511 01-8	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			2.370	1.820	-550	Weniger wegen Ablehnung verbindliches Einladungswesen
0520	681 65	Leistungen nach dem OEG, Geldleistungen			10.200	10.000	-200	GMA-Analyse
0520	TGr. 98/99	IuK			2.739	1.739	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0536	671 12-5	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz			99.714	98.714	-1.000	Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung
0536	682 10-0	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger			21.642	20.642	-1.000	Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung
0536	684 91-0	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§13 NPflegeG) an Sonstige			60	200	140	Erprobung neuer Pflegemodelle
0540	685 12-7	Gesundheitsfördernde Projekte			244	544	300	Aufstockung der Mittel zur Unterstützung von Gesundheitsförderung nach WHO
0540	TGr. 74/45	Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG			155.844	165.844	10.000	Zur Erleichterung der Schließung, zur Umnutzung und zur Umstellung von Krankenhäusern auf andere medizinische Versorgungsausgaben
0542	547 12-0	Meldehonorare nach dem GEKN			769	619	-150	Auswirkungen IST-Abfrage
0572	TGr. 64, 684 64-9	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes, Zuschüsse für präventive Maßnahmen			578	2.878	2.300	a)Jugend und Alkoholmissbrauch: Anreize zur flächendeckenden Einführung von Präventionsprojekten wie "HaLt-Hart am Limit" b) Modellprojekt Kinderschutz (Dormagen) c) Projekt Pädophilenprävention (Charité) d) flächendeckende Förderung von Familienhebammen und deren Weiterbildung
0572	NEU TGr. 65	Förderung von Maßnahmen im Bereich Kinderpolitik			0	200	200	Kinderbeteiligung
0572	NEU	Gender Mainstreaming: Spezifische Förderung von Mädchen und Jungen			0	44	44	Mittel für zusätzlichen Gender-Ansatz: Mädchen und Jungen sollen geschlechtergerecht gefördert werden
0572	TGr. 76	wachsende Kinderdelinquenz			0	-1.000	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0573	TGr. 61	Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz			708	1.058	350	Einführung eines "Innovationspools" für die auf Landesebene tätigen Träger der Jugendarbeit (150), Wiedereinführung des 2003 gestrichenen Ferienfahrtzuschusses für finanzschwache Familien (200)
0573	TGr. 73	Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit			1.646	2.146	500	Umbau der Seniorenstützpunkte zu Pflegestützpunkten
0573	TGr. 84	Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter			1.789	2.039	250	Mehr in Folge erhöhten Bedarfs
0574	TGr. 65	Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen			32.911	22.911	-10.000	Förderziele nicht erreicht
0574	TGr. 65, NEU	Modellprojekte für Qualität in der frühkindlichen Bildung			0	10.000	10.000	Ausschreibung Projekte und modellhafte Förderung für Bildungsregionen
0574	TGr. 66	Inv.progr. D. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren, Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen			10.798	3.018	-7.780	Umschichtung Landesmittel für Ausbau Tagespflege hin zu Ausbau Krippenstruktur, Anpassung an Nachfrage (90 zu 10 statt 70 zu 30)
EP 05		Übernahme Technische Liste		99.264			10.771	
EP 05		Übernahme Politische Liste außer					-312	
	0536, 547 70	Dienstleistungen Außenstehender			300	0	-300	Streichung Imagekampagne Altenpflegeausbildung
	0572, 684 64	Kinder- und Jugendschutz, präventive Maßnahmen			60	0	-60	Streichung, da eigenes Projekt zur flächendeckenden Förderung für Familienhebammen

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0604	TGr. 73	Netzmaßnahmen der Hochschulen						-500	Auswirkungen IST-Abfrage
0605	685 01-0	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß §70 NHG			14.500	15.400		900	Auf Grund der gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten wird die Finanzhilfe um 10 % aufgestockt, d. h. um 1,4 Mio. Euro anstatt um lediglich 500.000 Euro
0607	894 95	Fraunhofer Gesellschaft						-800	Auswirkungen IST-Abfrage
0608	684 05	Zuschuss an private FHS Buxtehude			1.100	950		-150	GMA-Analyse
0608	682 74	Forschungs- und Berufungspool, innovative HS-Projekte			5.203	4.203		-1.000	GMA-Analyse
0608	685 74	Forschungs- und Berufungspool, innovative HS-Projekte			4.300	3.800		-500	GMA-Analyse
0608	NEU	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Verbesserung der Studienbedingungen			0	75.000		75.000	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Kompensation des Wegfalls der Einnahmen durch Studienbeiträge nach § 11NHG. Die Mittelzuweisung wird anteilig zu den jeweiligen Studierendenzahlen errechnet und ist an die Verbesserung der Studienbedingungen zweckgebunden. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0608	TGr. 77	Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums			7.449	57.449		50.000	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Verbesserung der Qualität der Lehre und des Studiums. Die Mittelzuweisung wird anteilig zu den jeweiligen Studienplatzkapazitäten errechnet. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0608	TGr. 80	Stipendienprogramm			2.000	7.716		5.716	Das Stipendienprogramm wird weiter ausgebaut. Nötig sind 1.000 Vollstipendien zum derzeitigen BAföG-Höchstsatz pro Jahr für finanziell benachteiligte Studierende. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0609	TGr. 76, 682 76-8	Volkswagenstiftung Niedersächsisches Vorab, Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe			40.000	40.000		0	Schaffung einer siebten Strukturlinie "Gute Lehre" zur Etablierung neuer Lehr-Lern-Formen und zum Ausbau der Hochschuldidaktik. Die Strukturlinie soll sukzessive ausgebaut werden und spätestens 2014 25% der Fördermittel im Niedersächsischen Vorab ausmachen.
0665	NEU	Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche			0	360		360	Zielgruppengerechte Museumsprogramme ohne Eintritt; Zuweisungen an die Landesmuseen und die durch das Land geförderten nichtstaatlichen Museen zur Kompensation des Einnahmeausfalls der Eintrittsgelder für zielgruppengerechte Programme für Kinder, Jugendliche und deren Familien

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0674	NEU	Konzeptionsförderung Kulturelle Teilhabe			0	640	640	Neben der Projektförderung ist es insbesondere im Bereich Soziokultur notwendig neue konzeptionelle Ansätze über einmalige Aktionen hinaus zu fördern. Die Vergabe längerfristiger Konzeptionsförderung ist nach sozialräumlichen Kriterien vorzunehmen.
0674	TGr. 81, 685 81-4	Förderung der Soziokultur, Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen			648	1.148	500	Projektmittel, abzurufen beim MWK nach Bedarfsanmeldung durch die LAG Soziokultur
0675	NEU	Interkulturelle Musik- und Kulturförderung			0	500	500	Projekte zur Förderung des interkulturellen Austausches durch Musik und Kultur
0676	422 01-2	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter: Personalkostenbudgets			5.116	5.697	581	Personalaufstockung des Landesamtes für Denkmalpflege um zehn Stellen wg. Erweiterung der gesetzlichen Aufgaben und Umstrukturierung der Denkmalpflege
0676	546 10-2	Mehrausgaben im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege			500	1.000	500	Die Archäologie und Denkmalpflege soll künftig neu organisiert werden entsprechend GRÜNEM Gesetzentwurf zum Denkmalschutz
0680	671 10-2	Erwachsenenbildung, Einrichtung Modellprojekt Regionale Bildungsberatungen			2.499	3.099	600	Die Aufstockung der Landesmittel um 400.000 € seit 2009 reicht nicht aus. Zur Einrichtung des Modellprojektes mit trägerunabhängigen Bildungsberatungen werden 600.000 € zusätzlich benötigt.
EP 06		Übernahme Technische Liste		490.528			3.938	Die Verlagerung der Mittel für die Bildungsberatung im Kap. 0680 von Titel 671 10 in eine neue Titelgruppe 63 wird abgelehnt. Die einseitige Deckungsfähigkeit zulasten 633 11 und den Titelgruppen 61 und 62 bleibt erhalten.
EP 06		Ablehnung Politische Liste	1.900	0			-1.030	Die Anreizfinanzierung zur Drittmittelwerbung für die nichtstaatlichen Theater ist unpraktikabel. Tarifentwicklungen sollen in die Zielvereinbarungen aufgenommen werden.
0701	421 01-0	Bezüge der Ministerin			157	153	-4	Anhebung der Ministerin-Bezüge im Rahmen der TVL-Anhebung
0701	531 10-0	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit			203	123	-80	Ansatz in Höhe des Ist von 2008
0701	538 98-8	Dienstleistungen des IZN			1.449	1.249	-200	Auswirkungen IST-Abfrage
0702	NEU	Investitionen für Ganztagschulen			0	20.000	20.000	Mittel für Mensabau
0705	422 01-1	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter: Personalkostenbudgets			32.849	35.149	2.300	Aufstockung der Stellen für Schulpsychologen von 39 auf 90
0705	511 99-5	IuK, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung von Geräten			146	96	-50	Auswirkungen IST-Abfrage
0705	518 98-1	Anmietung von Hard- und Software			260	160	-100	Auswirkungen IST-Abfrage
0707	TGr. 62/90	Kosten des Landeselternrates			99	103	4	Keine Kürzung
0707	TGr. 63/91	Kosten des Landesschülerrates			52	60	8	Keine Kürzung
0707	TGr. 88	Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen			5.848	30.848	25.000	Schulmittagessen (21 Mio. Euro) und Schülerbeförderung (4 Mio. Euro) für Bedürftige, Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0707	TGr. 89	Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung			60	88	28	Mehr für Umweltbildung

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0710	422 11-3	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer			924.148	963.028	38.880	Muttersprachlicher Unterricht (6,165 Mio. Euro) und Mittel zum Ausgleich AZK (727 Stellen ab 1.8.)
0710	TGr. 63	Budget der Schulen			72.120	113.155	41.035	Zusatzmittel für Ausbau zu Ganztagschulen (33,035 Mio. Euro) und Mittel für Qualifizierung Inklusive Schule (8 Mio. Euro), Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0720	TGr. 63	Budget der Eigenverantwortlichen Schulen			11.723	13.723	2.000	Qualifizierung für ProReKo
0710-20	427 29	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte			13.217	12.217	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0745	422 04-7	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			68.656	72.479	3.823	500 zusätzliche Referendarsplätze
0774	NEU	Familienzentren			0	8.000	8.000	Zuschuss an Kommunen für Ausbau von Kitas zu Familienzentren. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0774	TGr. 70/71	Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"			329.510	499.510	170.000	Landesanteil KiTa-Finanzierung, KiTa-Standards verbessern, Gruppengröße reduzieren, zusätzl. Ganztags- und 2/3-Plätze für 3-6jährige, Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0774	TGr. 73	Sprachförderung im Elementarbereich			6.000	8.000	2.000	Mehr für Sprachförderung notwendig
0774	TGr. 74	Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008-2013			25.195	33.195	8.000	Umschichtung Landesmittel für Ausbau Tagespflege hin zu Ausbau Krippenstruktur, Anpassung an Nachfrage (90 zu 10 statt 70 zu 30)
0774	TGr. 75	Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes			1.400	22.400	21.000	Landesanteil marginal, Bedarf der Kommunen kann nicht ausreichend gegenfinanziert werden
0785	684 10-7	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten"			2.000	2.150	150	Projektförderung
EP 07		Übernahme Technische Liste außer		1.489			12.710	
	0707, TGr. 62+63	Kosten Landeselternrat und Landeschülerrat			35	0	-35	Zusammenlegung der Geschäftsstellen wird abgelehnt
EP 07		Übernahme Politische Liste außer		14.476			962	Sprintstudiengänge für das Fach Religion werden abgelehnt
	0740, TGr. 67	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen					440	Keine Einsparungen in dieser TGr. Zugunsten von FAN
	0740, TGr. 76	FAN					-500	Streichung der Mittel für FAN
0801	511 01-1	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			334	239	-95	Kürzung
0801	531 10-1	Öffentlichkeitsarbeit			90	60	-30	Kürzung
0801	546 10-9	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit			13	28	15	wie IST 2009
0801	547 12-1	Kongresse, Symposien, Wirtschaftskontakte			45	20	-25	Kürzung
0801	TGr. 61	Landeswerbung			200	150	-50	Erhöhung der globalen Minderausgabe zum Ausgleich der Mehrforderungen im EP 08
0801	TGr. 98	IuK			558	458	-100	Auswirkungen IST-Abfrage
0802	547 10-9	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme			450	350	-100	Auswirkungen IST-Abfrage

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0802	684 52-1	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung			1.000	1.600	600	Aufstockung auf das Niveau von 2002, erhöhter Bedarf wegen Klimaschutz und Finanzkrise
0802	NEU	Umwandlung der Wirtschaftsförderfonds in einen Klima-Innovations-Fonds			50.000	0	-50.000	Ausbuchung der Zuführungen an den Wirtschaftsförderfonds, incl. Ökologischer Bereich, die Kapitel 08 - 5081 und 08 - 5084 werden entsprechend aufgelöst / laufen aus
0802	NEU	Finanzierung der NBank und der Wirtschaftsinstitute direkt aus dem Landeshaushalt			0	11.000	11.000	Die bisher aus dem Wirtschaftsförderfonds erfolgte Finanzierung der NBank und der Institute (Fehlbetrag, Dienstleistungsverträge...) erfolgt zukünftig direkt aus dem Landeshaushalt
0802	NEU	Klima-Innovations-Fonds			0	65.000	65.000	Die Belastungen durch ehemals ausgebrachte VEen der Wirtschaftsförderfonds müssen, soweit andere Mittel nicht hinreichen, hieraus zunächst abgedeckt werden, 15 Mio. € aus der WEG, Projektförderung für Bioenergiedörfer, Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung
0802	NEU	Altlastenfonds			0	10.000	10.000	Bis zum Ende aktueller Förderperiode sollen jährlich 10 Mio. Euro EFRE-Mittel in den Fonds fließen. 10 Mio. Euro zusätzlich sollen jährlich aus Abgaben eingestellt werden (Abwasserabgabe MU)
0802	NEU	Faire und Klima freundliche Beschaffung			0	0	0	Aus vorhandenen Ansätzen durch Effizienzgewinn im Zuge der Zentralisierung
0802	NEU	Ökoprofit			0	300	300	Zur landesweiten Verbreitung des Förderansatzes wird der kommunale Anteil der externen Beratung mit 1/3 bezuschusst
0802	NEU	Tourismusförderung, Dienstleistungen Dritter			2.560	3.060	500	Ehem. Kap. 5081, die für 2013 vorgesehene zusätzliche Förderung der TMN soll vorgezogen und die internationale Tourismuswerbung ausgeweitet werden.
0802	NEU	Tourismusförderung, Zuschüsse für Investitionen an Sonstige			0	1.250	1.250	Ehem. Kap. 5081, die Streichung der Zuschüsse in 2010 wird zurückgenommen. Die Mittel sollen zur Förderung von Kleinprojekten zur Verbesserung der Qualität touristischer Angebote eingesetzt werden.
0802	686 10-9	GISMA			1.200	0	-1.200	Keine Zuschüsse mehr, Zusagen müssen gegenseitig gelten
0802	TGr. 68	EFRE "Konvergenz"			84.566	84.566	0	80 Prozent der EFRE-Mittel revolvierend einsetzen
0802	TGr. 69	EFRE "RWB"			91.181	91.181	0	80 Prozent der EFRE-Mittel revolvierend einsetzen
0802	TGr. 74	Deutsche Management Akademie			700	350	-350	2010 halbieren, ab 2011 keine Zuschüsse mehr
0802	TGr. 80	Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen			0	0	-42.000	Der gesamte Fonds soll aufgelöst werden.
0803	331 85-1	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen d. ÖPNV (Baumaßnahmen Landesplafond)			31.283	43.283	12.000	EntflechtG: Umschichtung von Straße zu Schiene für Förderung ÖPNV
0803	NEU	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Ausbaus von nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Hafenhinterlandverkehr			0	0	0	Beteiligung des Bundes am Ausbau der NE-Bahnen zur Hafenhinterlandanbindung (80% der Investitionsmittel aus TGr. 92)
0803	861 10-9	Darlehen an öffentliche Unternehmen	0	0	1.000	0	-1.000	Umverteilung zu den NE-Bahnen
0803	686 62-5	Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr			525	845	320	Projekt Vision Zero als landesweite Kampagne zur Verkehrssicherheit
0803	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen			412.694	420.094	7.400	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel
0803	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs			49.695	53.695	4.000	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0803	NEU	Lärmschutz an Bahnstrecken			0	1.500	1.500	
0803	NEU	Reaktivierung von Bahnstrecken			0	1.200	1.200	Reaktivierung Einbeck-Salzderhelden und Rinteln-Stadthagen
0803	892 92-6	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	0	15.000	0	13.600	13.600	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel (3,6 Mio. Euro) und Umverteilung zur Stärkung der NE-Bahnen für Hafenhinterlandverkehr
0804	685 11-8	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt			7.204	8.684	1.480	Altes Niveau HH 08 wegen Reaktion Realwirtschaftsfolgen aufgrund der Finanzkrise
0804	TGr. 84	Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes			350	250	-100	Auswirkungen IST-Abfrage
0818	122 10-2	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen			600.000	720.000	120.000	
0818	Ogr. 51-54	LBEG					-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0820	331 62-7	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG			74.104	62.104	-12.000	Umschichtung von Straße zu Schiene
0820	537 10-1	Dienstleistungen Dritter			38.666	31.666	-7.000	Kürzung Autobahnplanung zu Gunsten der Regionalisierungsmittel
0820	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG			74.104	62.104	-12.000	Umschichtung von Straße zu Schiene
0820	TGr. 65	Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse)			19.400	1.700	-17.700	Kein Neubau, Restmittel für Bestandsausbau und Telematik
0820	Ogr. 51-54	Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr			104.985	103.985	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
0830	741 10-0	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel			0	400	400	Die Maßnahmen sind seit gut zehn Jahren versprochen, bisher aber nicht umgesetzt
EP 08		Übernahme Technische Liste (außer Förderzins)		-100			-115	
EP 08		Übernahme Politische Liste außer		34.846			10.115	
	0803, 861 10	Darlehen an öffentliche Unternehmen		-9.000	0	0	0	Wird abgelehnt zugunsten Stärkung der NE-Bahnen s. o.
	0820, TGr. 61	Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond			73.500	73.500	0	Die Aufteilung soll entgegen der Politischen Liste wie folgt erfolgen: 41 Mio. für Erhalt von Fahrbahnen, 10 Mio. für Erhalt von Bauwerken, 5 Mio. für Erhalt von Radwegen, 10 Mio. für Neubau von Radwegen, 4 Mio. für Umbau von Kreuzungen und Ortsdurchfahrten, 2,2 Mio. für Beseitigung von Unfallhäufungsstellen, 1,3 Mio. für Grunderwerb
0901	422 01	Ministerium - Bezüge der BeamtInnen			14.393	13.393	-1.000	GMA-Analyse
0901	529 10-9	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers			5	0	-5	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0901	547 11-5	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels			952	900	-52	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0901	811 11-4	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen			51	30	-21	Ein Öko-Neufahrzeug ist ausreichend
0901	526 66-5	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge			30	25	-5	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0902	671 81-2	Erstattungen an die Tierseuchenkasse			9.800	6.000	-3.800	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0903	686 13-9	Zuschüsse an Rennvereine			960	640	-320	Ist 2008=638.000 €
0903	893 21-5	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL)			800	0	-800	Erfolgte Investitionszuschüsse ausreichend
0903	NEU	Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft			0	116	116	Übernahme der Kosten für die Zertifizierung der GVO-Freiheit
0903	TGr. 61	Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus			900	1.400	500	Notwendige Mehrausgaben statt Kürzung der Mittel
0903	TGr. 62	Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingten Dioxinbelastung			50	150	100	Entschädigung für die betroffenen Landwirte
0903	TGr. 82	Ernährungsbezogene Verbraucherbildung			696	800	104	Ausbau und personelle Verstärkung des Aktionsplans "Schule auf Esskurs"

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

0904	TGr. 61	Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung			31.500	17.000	-14.500	Kürzung zu Gunsten von TGr. 90 - 93
0904	TGr. 65 bis 69	Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen			6.450	5.950	-500	Kürzung zu Gunsten von TGr. 71
0904	TGr. 71	Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter Produkte			50	550	500	Neues Förderprogramm
0904	TGr. 90 - 93	Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen			12.289	26.789	14.500	Notwendig, z.B. wegen steigender Nachfrage nach Ökoprodukten
0904	NEU	EU-Schulobstprogramm mit ökologisch und regional erzeugten Produkten			0	2.500	2.500	Landesanteil Umsetzung EU-Schulobstprogramm
0930	124 12-0	Einkünfte von verpachteten Domänen			2.100	2.300	200	Pachtpreisanhebungen bei allen Domänen, die keine Maßnahmen zur Stärkung des Naturhaushalts innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten ergreifen sowie Pachteinahmen Domäne Heidbrink
0930	711 01-7	Kleine Neu-, Umbau- und Erweiterungsbauten			800	600	-200	Bauliche Investitionen, die verschoben werden können
0930	761 63-4	Wirtschaftswege und Brücken, Tiefbaumaßnahmen			710	350	-360	Auswirkungen IST-Abfrage
0941	111 10-5	LAVES, Gebühren und sonstige Entgelte			8.139	8.389	250	Erhöhung des Gebührenansatzes, in 17,4 % der Fälle werden keine Gebühren eingezogen
0941	422 10-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets			32.933	33.433	500	Anpassung des Personalkostenbudgets an die gewachsenen Aufgaben des LAVES
0950	NEU	Kostendeckende Gestütsverwaltung			1.081	0	-1.081	Keine weitere Bezuschussung aus dem Landeshaushalt
0961	892 61-7	Nationale Beihilfen EFF; Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen			275	125	-150	Auswirkungen IST-Abfrage
0961	892 63-3	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung			110	55	-55	Auswirkungen IST-Abfrage
0980	121 10	Ablieferungen der AÖR			5.000	5.800	800	Höhere Gewinnabführung der Landesforsten (70 %)
EP 09		Übernahme Technische Liste					310	
EP 09		Ablehnung Politische Liste					-40	Streichung von Marketingprojekt VIPSS,eigener Ansatz für ein Schulobstprogramm (2,5 Mio. Euro) s. o.
1102	NEU	Landesprogramm "Rechtsextremismus"			0	1.000	1.000	U. a. Ausbau ARUG BS
1102	511 01-3	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			2.100	1.800	-300	weniger wegen IST 2009
1102	686 11-5	Zuwendung für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter			286	386	100	Richtlinien für den TOA sollen geändert werden
1102	686 15-8	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige			257	357	100	Vorbereitung der Entlassung weiter ausbauen
1102	NEU	Mediation in familienrechtlichen Verfahren			0	200	200	Mittel für Projekte in den Amtsgerichten in hochstrittigen Sorge- und Umgangskonflikten
1102	TGr. 98/99, 511 99-4	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte			3.063	2.063	-1.000	weniger wg. IST 2009 und Haushaltsrest 2008/2009
1105	422 10-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter			138.797	139.047	250	20 Stellen zusätzlich zur Beseitigung des Personalnotstands in den nds. JVAen, abzgl. Überhang Verwaltungspersonal (-500.000 Euro)
1105	511 10-3	Geschäftsbedarf			7.494	6.494	-1.000	Auswirkungen IST-Abfrage
1105	686 11-6	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung			6.992	4.992	-2.000	Auswirkungen IST-Abfrage
1105	711 01-3	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten			1.000	3.500	2.500	Mehr wegen Sanierung JVA Hannover, Station 2 und 3; JVA Lingen, Krankenhaus
1105	TGr. 62, 547 62-0	Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt, Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung			500	0	-500	Aufhebung der VE

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

1105	TGr. 62, 547 62-0	Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt, Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung				1.123	Haushaltsreste aus 2008/2009
1116	459 10-8	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)		4.000	3.500	-500	weniger wegen IST 2009
1116	511 10-0	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		3.138	2.638	-500	weniger wegen IST 2009 und Abgang Personal nach OL
1117	459 10-1	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)		11.000	10.300	-700	weniger wegen IST 2009
1117	511 01-4	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		12.958	8.958	-4.000	weniger wegen IST 2009 und Abgang Personal nach OL
1117	532 15-1	Bekanntmachungskosten		2.500	2.000	-500	Auswirkungen IST-Abfrage
1117	532 15-5	Bekanntmachungskosten		1.000	700	-300	Auswirkungen IST-Abfrage
1118	459 10-5	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)		6.000	4.000	-2.000	weniger wegen IST 2009 und Abgang Personal nach OL
EP 11	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter				1.000	Mehrbedarf wegen 6 zusätzlicher Richterstellen bei den Arbeits- und Sozialgerichten und 10 neuer STA-Stellen
EP 11		Übernahme Technische Liste				91	
EP 11		Übernahme Politische Liste				761	
1301	052 11-6	Erbschaftsteuer		277.000	447.000	170.000	Mehr durch verbreiterte Bemessungsgrundlage nach Erbschaftsteuerreform
1301	NEU	Umwandlung Ehegattensplitting (Bund, Land, Kommunen)		0	420.000	420.000	Das steuerliche Privileg des Ehegattensplittings soll in eine Individualbesteuerung mit übertragbarem Höchstbetrag in Höhe von 10.000 € für Unterhaltspflichten unter Ehe- und Lebenspartnern umgewandelt werden
1302	NEU	Minderausgaben, stärkere Zusammenarbeit im Nordländerverbund		0	-4.000	-4.000	Zusammenarbeit und gemeinsamer Einkauf etc.
1310	NEU	Bildungssoli		0	215.000	215.000	
1320	133 11-8	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen		289.200	389.200	100.000	Keine Privatisierung des DEWI (Deutsches Windenergie Institut GmbH), aber Verkauf des Landesanteils Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH (+100 Mio. €) und Überführung des Erlöses in einen Bildungsfond
1320	NEU	Überführung von zusätzlichen Verkaufserlösen in einen Bildungsfonds + 350 Mio. Euro unter Finanzierungsvorbehalt durch Erbschaftsteuer, Bildungssoli, Ehegattensplitting, Reform öff. Dienstrecht		0	450.000	450.000	s.o.
1320	NEU	Erträge aus Landesbildungsfonds		0	11.250	11.250	s. o.
1320	TGr. 65/66, 682 65-0	Zuschüsse an die Staatsbäder		11.900	11.600	-300	Deckelung Bad Pyrmont auf Vorjahresbetrag
1325	TGr. 61 bis 65	Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz		2.300.000	1.919.696	-380.304	Absenkung Nettokreditaufnahme
1398	NEU	Kürzung des Aufstockungsprogramms		163.000	63.000	-100.000	Keine Kürzung bei den Mitteln (20 Mio. Euro) für Unterrichtsversorgung
EP 13		Übernahme Technische Liste außer Auswirkungen WBG				69.955	
EP 13		Übernahme Politische Liste		0	0	-8.000	

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

1501	422 01-4	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter			16.767	17.167	400	Zusätzliche Personalkapazitäten wegen der anstehenden Maßnahmen und Genehmigungen im Zusammenhang mit der Stilllegung der Schachanlage ASSE II
1501	525 01-8	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			75	100	25	
1501	526 01-4	Sachverständige			110	60	-50	Anpassung an IST
1502	TGr. 63	Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres			1.034	1.456	422	Kosten für BahnCards; Neu: 20 Teilnehmerplätze FÖJ Technik Erneuerbare Energien; Übernahme der Kosten für 20 Teilnehmerplätze FÖJ an Ganztagschulen
1502	neue TGr. 64	Altlastenfonds			0	10.000	10.000	
1502	TGr. 70	Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs			527	1.000	473	Fortführung des Ansatzes in gleicher Höhe wie 2009
1506	111 01-7	Gebühren und tarifliche Entgelte			7.300	8.000	700	Anpassung an IST
1506	525 01-6	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			264	294	30	
1520	633 10-6	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände			700	300	-400	Anpassung an IST
1520	683 13-8	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland"			2.600	3.600	1.000	Anpassung bei Einschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung
1520	683 14-6	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope"			2.652	3.152	500	Ausweitung von Kooperationsprogrammen
1520	TGr. 67/70	Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege			3.489	3.989	500	Es sind verstärkt Maßnahmen in ausgewiesenen FFH- und Vogelschutzgebieten erforderlich
1520	TGr. 69	Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter			0	0	0	Das Land muss das Einwerben von Spenden den Naturschutzverbänden überlassen. Evtl. Ersatzzahlungen stehen den Landkreisen zu und nicht dem Land. Haushaltsstelle streichen
1524	525 01-4	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			2	6	4	
1525	TGr. 63	Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen			326	1.326	1.000	erhöhter Bedarf wegen Umsetzung FFH- und Vogelschutzrichtlinie und Anforderungen durch die Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe
1525	TGr. 64	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit			1.114	1.614	500	Erhöhte Anforderungen wegen der Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe
1526	525 01-1	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			1	3	2	
1526	TGr. 61	Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen			283	783	500	erhöhter Bedarf wegen Umsetzung FFH- und Vogelschutzrichtlinie
1552	TGr. 70/71, NEU	Stilllegung und Nutzungsänderung sensibler Flächen	0	16.500	0	700	700	Insbesondere soll die dauerhafte Stilllegung und Nutzungsänderung sensibler Flächen finanziert werden, um den Nitreintrag in das Grundwasser zu verhindern.
1552	683 70-2	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	16.500	0	0	0	0	Das Förderprogramm "Grundwasserschonende Landwirtschaft und begleitende Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers" wird gestrichen.
1552	683 71-0	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung			600	0	-600	Nicht notwendig.
1552	685 70-5	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratungen			600	0	-600	Nicht notwendig.
1552	981 70-3	Abführung 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRRL			509	0	-509	Die Förderprogramme zur Umsetzung der WRRRL im Bereich Grundwasser sollen nicht durchgeführt werden.
1552	TGr. 72	Umsetzung von Maßnahmenprogrammen nach § 181 NWG (EG-WRRRL) - Bereich Oberflächengewässer			2.570	3.570	1.000	Beschleunigte Umsetzung der bereits vorliegenden Maßnahmenprogramme durch die Gebietskooperationen
1556	099 10	Wasserentnahmegebühr			60.000	108.000	48.000	Gebührensatz wurde seit 1999 nicht mehr erhöht, hier wird die Gebühr für die Entnahmen zur Kühlung verdreifacht

Anlage: Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplanentwurf 2010

1556	547 64-1	Verwaltungsausgaben für den Gewässerschutz und die Gewässerüberwachung			1.300	0	-1.300	Auswirkungen IST-Abfrage
1556	682 82-4	Maßnahmen zum Trinkwasserschutz, Zuschüsse für Beratung			3.000	1.700	-1.300	Auswirkungen IST-Abfrage
1556	685 41-6	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung			432	0	-432	Nicht notwendig
1556	685 80-7	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratungen			250	0	-250	Nicht notwendig, streichen
1556	686 81-1	Zuschüsse an Sonstige für Modellprojekte			100	0	-100	Auswirkungen IST-Abfrage
5152		Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes			45.172	40.172	-5.000	Umbuchung in die Rücklage für Maßnahmen der Altlastensanierung
5154	NEU	Rücklage für Maßnahmen der Altlastensanierung			0	20.000	20.000	15 Mio. Euro WEG und 5 Mio. Euro aus Rücklage Abwasserabgabe
EP 15		Übernahme Technische Liste		402			2.418	
EP 15		Ablehnung Politische Liste außer	1.708	0	0	0	-228	
	1520, 684 67	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine		652	0	0	0	Möglichkeit zum Abschluß von Verträgen mit Umweltverbänden
EP 20		Übernahme Technische Liste		37.200			4.724	
EP 20		Übernahme Politische Liste		10.200			1.000	
EP 20		Übernahme Politische Liste (Neukonzeption Plenarbereich Landtag) mit Kürzung bei VE	37.000	27.000			8.000	Die Planungen der Landesregierung für die Neukonzeption des Plenarbereichs werden abgelehnt. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sollen durchgeführt werden (VE 27 Mio. Euro)
EP 1-20	NEU	Gesundheitsvorsorge für Landesbedienstete			0	5.000	5.000	Zunächst soll ein Gesamtkonzept für präventive Maßnahmen im Bereich der Lehrergesundheit erstellt werden und mit diesem Ansatz realisiert werden (74 % der krankheitsbedingten Frühpensionierungen entfallen auf Lehrkräfte)
EP 1-20	422 01	Einsparungen Personalausgaben, Beamtenreform			0	-110.000	-110.000	Teil-Umsetzung des Fraktionsbeschlusses
EP 1-20	422 01	Stellenhebungsprogramm bis einschließlich Bes.Gr. A9			0	3.000	3.000	
EP 1-20	422 01	Aussetzung des Stellenhebungsprogramms ab Bes. Gr. A11			0	-600	-600	
EP 1-20	NEU	Abführung von zusätzlich 33 % der Vergütung für neueingestellte Beamte an MF für Versorgung			0	52.000	52.000	statt Pensionfonds zur Minderung des Anstiegs der Versorgungsleistungen